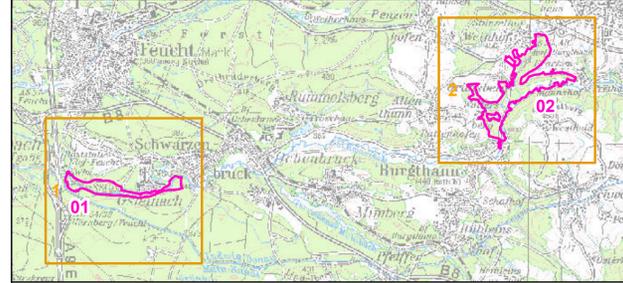


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 9110, Hainsimsen-Buchenwälder (B+)
 - 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B+)
 - 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (A)
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B+)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
 - 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 6633-371 NSG 'Schwarzach-Durchbruch'
und Rhätschluchten bei Burgthann



Karte 2 Bestand und Bewertung **Behörde**

Blatt: 1 von 2 **Kartenfertigung:** 24.10.2013

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Mittelfranken

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG